



Zertifikat seit 2017
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2017

Schwesternverband

inkl. Saarländischer Schwesternverband e.V., Schwesternverband gGmbH, Saarl. Schwesternverband Betriebsges. gGmbH, Schwesternverband ambulante Pflege gGmbH, Diakonissenhaus Nonnenweier Pflege und Ausbildung gGmbH

Im Eichenwäldchen 10, 66564 Ottweiler

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 31.10.2017 erteilt.

Der Schwesternverband mit Sitz in Ottweiler (Saarland) pflegt, betreut und fördert in derzeit fünf Bundesländern als freigemeinnütziger und überkonfessionell tätiger Träger rund 3.000 alte, kranke und behinderte Menschen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes.

Aus einem pflegerischen Berufsverband mit einer Schule, der 1958 am Evangelischen Fliedner-Krankenhaus im saarländischen Neunkirchen gegründet wurde, um den akuten Mangel an Pflegekräften zu beheben, hat sich in über 50 Jahren ein modernes Sozialunternehmen mit Einrichtungen und Diensten für Menschen im Alter sowie für Menschen mit Behinderungen entwickelt. Zum Zeitpunkt der Auditierung waren 2400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Auditierung

Mitarbeitende aller Professionen und an allen Standorten zu binden und zu gewinnen;

die Ausbildung von neuen Mitarbeitenden und (Nachwuchs-)Führungskräften in der Unternehmensstrategie zu verankern;

die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bzw. Lebensphase und Privatleben in der Unternehmenskultur, der Führungskräfte- und Personalentwicklung zu verankern;

bisherige Individuallösungen in einzelnen Einrichtungen auf Trägerebene unter Berücksichtigung der individuellen Umsetzungsverantwortung zu systematisieren;

bestehende und bewährte Möglichkeiten auf Trägerebene bekannt zu machen und einzuführen und die Arbeitszufriedenheit aller Mitarbeitenden zu steigern.
Stand: 31. Oktober 2017

Vorhandene Maßnahmen (Auswahl)

- Familienbedingte Teilzeitarbeit
- Unterhäftiger Einstieg nach der Erziehungsfreistellung
- Tätigkeit während der Erziehungsfreistellung
- Bezahlter Sonderurlaub
- Spezielle Dienstzeiten für Alleinerziehende
- Notfallregelung für Kinder am Arbeitsplatz
- Verhaltenspräventionen im Betrieblichen Gesundheitsmanagement
- Zielgruppen- und themenbezogene Beauftragte
- Tag der offenen Tür
- Teilnahme Freigestellter an Weiterbildung
- Unterstützung pflegebedürftiger Angehöriger

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Individuelle Flexibilisierung der Arbeitszeiten und Anpassung an die Lebensphasen der Mitarbeitenden
- Planungssicherheit für die Mitarbeitenden bei der Wahrnehmung ihrer individuellen Termine und privaten Verpflichtungen durch eine verbindliche Dienstplanvorlaufzeit
- Anpassung der Besprechungszeiten an die Lebensphasen und familiären Verpflichtungen der Beschäftigten
- Vertretungsregelungen zur Reduktion des Einspringen aus dem „Frei“
- Einführung und Umsetzung von Maßnahmen der betrieblichen Gesundheitsförderung
- Interne und externe Bekanntmachung der familien- und lebensphasenbewusste Ausrichtung als Bestandteil des Personalmarketing
- Schulung und Qualifizierung der Führungskräfte zur Umsetzung der Maßnahmen von Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Aufnahme der Maßnahmen in das Mitarbeitergespräch
- Karriere- und Nachfolgeplanung als wichtiger Bestandteil des Personalentwicklungskonzepts und des Personalmarketing
- Entwicklung von Modellen von Führung in Teilzeit
- Einrichtung einer Anlaufstelle zur Klärung von Fragen bei Pflegebedürftigkeit der Angehörigen